

Kooperationspartner Staatshandel

Ein Ratgeber für Kooperationsvorhaben
mit Ländern des Ostblocks und der Dritten Welt

Von

Hans Rühle von Lilienstern

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
<u>Gesamtbibliothek</u>	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	33.596
Abstell-Nr. :	A 28 / M 21
Sachgebiete:	D. 2. 1
	5. 9
	9. 3. 3

00249454

ERICH SCHMIDT VERLAG

Inhaltsverzeichnis

I. Einführung: Ausbau des Außenhandels durch Kooperation mit Staatshandelsländern	9
1. Befindet sich der Inlandsabsatz an der Grenze der erreichbaren Kapazitäten?	11
2. Ist der klassische Export in der Krise?	12
3. Neue Chancen durch Kooperation deutscher Unternehmen mit Staatshandelsländern?	12
4. Kooperation — eine Brücke unterschiedlicher Wirtschaftssysteme?	13
5. Kooperation mittlerer und kleiner Unternehmen mit Staatshandelsländern — eine Aufgabe der Wirtschafts- und Unternehmenspolitik	14
6. Stabilisierung der Weltwirtschaft durch Kooperation	15
7. Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation mit Staatshandelsländern — eine Bilanz	17
8. Schlußfolgerungen	17
II. Begriff und Erscheinungsformen der Staatshandelsländer	19
1. Die Staatshandelsländer des Comecon	20
2. Die Volksrepublik China	20
3. Sondermodell Jugoslawien	21
4. Die Entwicklungsländer als Staatshandelsländer	21
5. Die Bedeutung der Klassifikation für Kooperationsvorhaben	22
III. Grenzen und Hemmnisse des klassischen Außenhandels mit den Staatshandelsländern	25
1. Freihandels- und Staatshandelssysteme	26
2. Unternehmen und staatliche Stellen als Geschäftspartner	27
3. Spezialisierungstendenz im Außenhandel und staatliche Planungssysteme	29
4. Allgemeiner Handelsaustausch und Direktgeschäfte	32
5. Grenzen des Devisenausgleichs	34

IV. Kooperation mit Staatshandelsländern: Möglichkeiten und Grenzen, Empfehlungen und Beispiele	36
1. Analyse der Möglichkeiten und Grenzen	36
a) Tendenz zur Individualisierung der Nachfrage im Investitions- und Konsumgüterbereich	40
b) Individualisierung durch Kooperation	40
c) Divergente Kooperation im Anlagen-, Waren- und Dienstleistungsbereich	41
d) Kooperation — Instrument des Technologietransfers	41
e) Transfer von Lizenzen	42
f) Möglichkeiten und Grenzen der organisierten Information und Dokumentation als Grundlage von Kooperationen	42
g) Kooperation — Alternative zum Devisenabrechnungsverfahren?	43
2. Empfehlungen und Beispiele zur Kooperation mit Staatshandelsländern	45
a) Tendenz zur Individualisierung der Nachfrage im Investitions- und Konsumgüterbereich	48
b) Individualisierung durch Kooperation	52
c) Divergente Kooperation im Anlagen-, Waren- und Dienstleistungsbereich	56
d) Kooperation — Instrument des Technologietransfers	58
e) Transfer von Lizenzen	62
f) Möglichkeiten und Grenzen der organisierten Information und Dokumentation als Grundlage von Kooperationen	64
g) Kooperation — eine Alternative zum Devisenabrechnungsverfahren?	68
V. Die Kooperationsarten zwischen westlichen Unternehmen und Staatshandelsländern	72
1. Kooperation im Bereich Technik, Entwicklung und Konstruktion ...	74
2. Kooperation im Produktionsbereich	74
3. Beschaffung als Objekt der Kooperation	75
4. Kooperation im Absatz und Vertrieb — Voraussetzung für den Erfolg in der Zusammenarbeit mit Staatshandelsländern	76
5. Möglichkeiten und Grenzen der Investition	79
6. Joint Ventures oder Leasing statt Investitionen?	81
7. Gezielte Zusammenarbeit in der Personalwirtschaft zur Sicherung des Kooperationserfolges	82
8. Führung und Organisation als hohe Priorität im Gelingen von Kooperationen mit Staatshandelsländern	84

Inhaltsverzeichnis

VI. Die Kooperationsinstrumente	85
1. Zielsetzung der Kooperation mit Staatshandelsländern	85
2. Die Kooperationsplanung	86
3. Die Intensität der Kooperationsformen	88
4. Die Eingrenzung der Kooperationsfunktionen	89
5. Kooperation oder Beteiligung	90
6. Die Rechtsform der Kooperation	91
7. Kooperation und Faktor ‚Zeit‘	92
VII. Die wirtschaftliche und politische Absicherung der Kooperation mit Staatshandelsländern	94
VIII. Techniken der Kooperation mit Staatshandelsländern	98
1. Die Informationen über Kooperationsmöglichkeiten und -grenzen	98
2. Wege und Möglichkeiten bei Kooperationsgesprächen und -verhandlungen	99
3. Entscheidungskriterien für den Abschluß von Kooperationsverträgen	100
4. Kooperationsmöglichkeiten und -ansätze für mittlere und kleine Unternehmen	101
5. Beratungen für die Kooperation mit Staatshandelsländern	102
6. Kooperationsverträge mit Staatshandelsländern	103
7. Empfehlungen für das Rechnungswesen	106
IX. Die Kooperation mit Staatshandelsländern in zwanzig Beispielen	111
X. Leitsätze für die Kooperation mit Staatshandelsländern (Zusammenfassung)	125
Literaturverzeichnis	128
Sachregister	132